

## **Gesellschaftliche Erfolge wahrnehmen – Chancen anerkennen – Brücken nutzen**

*Benjamin Baykal*

### **Zusammenfassung<sup>1</sup>**

Die Wahrnehmung gesellschaftlicher Entwicklungen ist ein zentraler Bestandteil der politischen Willensbildung. Allerdings ist eine verzerrte Wahrnehmung gesellschaftlicher Entwicklungen feststellbar, weshalb Handlungsbedarf besteht. Beispielsweise indem arbeitsmarkt- oder verteilungspolitische Themen sachlich und anhand der Datenlage diskutiert werden. Vor der Corona-Pandemie erreichten viele Menschen den (Wieder-)Einstieg in den Arbeitsmarkt. Außerdem ist die Zahl der „Aufstocker“ rückläufig und der Niedriglohnbereich so klein wie seit rund 15 Jahren nicht mehr. „Flexible Beschäftigungsformen“ verdrängten keine „Normalarbeitsverhältnisse“. Hinzukommen Studienergebnisse, die zeigen, dass Beschäftigte mit einem befristeten Vertrag ein schnellerer Einstieg in den Arbeitsmarkt gelingen kann und sie nach drei Jahren ein höheres Einkommen erzielen können. Einstiegs- und Aufstiegschancen eines umfassenden Arbeitsmarkt sind anzuerkennen und erzielte Erfolge zu würdigen.

### **Abstract: Perception of Societal Developments – Appreciation of Opportunities – Bridges Into the Labor Market**

The perception of social developments is a central component of political decision making. However, there is a biased perception of social developments, which proves the need for action. One way to tackle biased perceptions is by discussing labor market or distribution issues objectively. Before the Corona pandemic, many people managed to (re-)enter the labor market. There is also a declining number of "Aufstocker" and the low-wage sector is as small as 15 years ago. "Flexible forms of employment" did not replace "normal employment relationships" and study results show, that employees with a fixed-term contract can enter the labor market quicker and earn more income over three years. Therefore, opportunities for entry and advancement in the labor market as well as successes achieved must be acknowledged.

JEL-Klassifizierung: I32, J21, J31, J58

---

<sup>1</sup> *Hinweis:* Das vorliegende Papier ist kein offizielles Positionspapier der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände e. V.